

100 kg Unterlagen über S1

Informationen zum Straßenbau-Projekt sind öffentlich zugänglich

GROSS-ENZERSDORF (wv). Rund 100 kg Papier warten in der Stadtgemeinde auf interessierte Bürger, die sich über den Trassenkorridor Schwechat-Süßenbrunn der S1 informieren wollen. Als besonderes Service kann jedermann diese sehr umfangreichen Unterlagen auch digital von DVDs auf einen mitgebrachten Laptop kopieren. Die wichtigsten Daten sind auch auf der Webseite der Asfinag (www.asfinag.at) zu finden. Es ist dort auch möglich Eingaben und Stellungnahmen zum Projekt an der jeweiligen Auf ladestelle zu machen.

Die Straße wird hinter dem Auto kino von einer Tunnelröhre in eine geschlossene Bauweise übergehen und erst nach Verlassen des Gemeindegebietes Groß-Enzersdorf in einer freien Bauweise gebaut.

Dieses Vorprojekt wurde am 16. November des Vorjahres beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie eingereicht, und liegt nun bis 14. Juni in den Stadtgemeinden Groß-Enzersdorf und Schwechat, den Gemeinden Aderklaa, Raasdorf, sowie bei den betroffenen Magistraten und Bezirksämtern in Wien öffentlich auf. Die Verordnung des Trassenkorridors zum „Bundesstraßen-



DI Thomas Steiner vom Baumanagement der Asfinag und Pressesprecherin Mag. Anita Oberholzer zeigen die Stelle zwischen Groß-Enzersdorf und Raasdorf, an der der erste Knoten entstehen soll.

Foto: Vymyslicky

planungsgebiet“ wird für Ende Juli erwartet.

Bis zum Baubeginn (2009) sind noch einige Planungs- und Arbeitsschritte zu bewältigen: die Erstellung des Einreichprojektes und die Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) 2007, die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) 2007 – 2008, die Erstellung des Bauprojektes 2008 und die Baudurchführung 2009 bis 2015. Von den 19 Kilometer langen

Teilstück werden 8,5 Kilometer als Tunnelstrecke gebaut und die Kosten belaufen sich auf rund 1,6 Milliarden Euro.

„Wir werden alles tun, um die Trasse so umweltschonend als möglich zu planen und zu bauen“, so DI Thomas Steiner vom Baumanagement der Asfinag. So wird auch der für die Abgase nötige Schlot unter Bezugnahme der neuesten technischen Möglichkeiten gebaut.